

6. April 2007

Arche Noah Schaugarten öffnet nach Ostern seine Pforten Deutscher Buchpreis für „Osterfee und Amazone“

Auch heuer bietet die auf Schloss Schiltern ansässige Arche Noah, Gesellschaft zur Erhaltung und Verbreitung der Kulturpflanzenvielfalt, wieder ab Ostern die Möglichkeit, sich über Jungpflanzenvielfalt beraten zu lassen und Biopflänzchen auszuwählen. Der Arche Noah Schaugarten öffnet am Freitag, 13. April, seine Tore: Von Dienstag bis Freitag zwischen 10 und 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag zwischen 10 und 18 Uhr wartet ein großes Angebot an Jungpflanzen für den eigenen Garten.

Am 28./29. April finden Bioraritäten-LiebhaberInnen im Arche Noah Schaugarten bereits das gesamte Angebot der „Arche Noah Vielfalt“ und seiner Bio-Baumschulpartner vor (10 bis 18 Uhr), ehe am 1. Mai der Arche Noah Jungpflanzenmarkt im Schaugarten und Schloss Schiltern einem neuen Konzept folgt: Zum Jungpflanzenangebot im Schaugarten präsentiert sich die „Arche Noah Vielfalt“ rund um den Gemüsegarten, während Baumschulen, Vielfaltsgärtnereien, Biobauern und die Anbieter von Zierpflanzen den barocken Pavillon umrahmen.

Auf der Streuobstwiese finden sich die Aussteller „Pflanzen Plus“ sowie ein Bio- und Textileck, ergänzt wird das Angebot von Produkten für den Garten und Beratungen zu Pilzen bzw. Gartenthemen, Buchvorstellungen etc. Eine Schmankerlstraße zwischen Schaugarten und Schloss fungiert als kulinarische „Brücke“, der Wissens-Durst wird im Schlossdurchgang mit einer Bibliothek gestillt. Zum Tauschmarkt im Hof von Schloss Schiltern gesellt sich schließlich noch im Schlosspark Kunsthandwerk aus Keramik, Glas und Holz.

Interessierte können dabei auch im Buch „Osterfee und Amazone. Vergessene Beerensorten – neu entdeckt“ von Dipl.Ing. Bernd Kajtna, Mag. Brigitte Bartha-Pichler, Mag. Martin Frei und Mag. Markus Zuber stöbern, das kürzlich von der Deutschen Gartenbaugesellschaft 1822 e. V. – als bereits zweites Arche Noah-Buch nach dem „Handbuch Samengärtnerei 2005“ - unter die Top 5 der Gartenbücher-Neuerscheinungen gewählt wurde: Auf 160 Seiten bietet das im Löwenzahnverlag erschienene, mit außergewöhnlichen Fotos bebilderte Werk viel Wissenswertes rund um die Geschichte und Entwicklung von alten bzw. seltenen, fast verloren gegangenen Sorten sowie Kulturtipps.

Nähere Informationen und Buchbestellungen (23,90 Euro) bei der Arche Noah unter 02734/8626-21, Carola Rabl-Schuller, e-mail carola.rabl-schuller@arche-noah.at und www.arche-noah.at.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at